

# Kondolenzschreiben des Vereins der Düsseldorfer Künstler

VEREIN DER DÜSSELDORFER KÜNSTLER  
ZU GEGENSEITIGER UNTERSTÜTZUNG UND HILFE, GEGR. 1844

Frau  
Maria Engstfeld  
Hildern  
Heerstrasse 22

DÜSSELDORF, DEN 26. 4. 1956  
SITTARDERSTR. 5

BANK: RHEIN.-WESTF. BANK, DÜSSELDORF  
POSTSCHECKKONTO: ESSEN NR. 15811

Sehr geehrte gnädige Frau !

Die schmerzliche Nachricht vom Tode Ihres sehr verehrten Herrn Gemahls, unseres Mitgliedes Kunstmaler Albert Engstfeld, hat uns zutiefst erschüttert. - Wir bitten Sie, den Ausdruck unserer aufrichtigen und herzlichen Anteilnahme an diesem harten Schicksalsschlage hierdurch entgegenzunehmen, und möchten Sie gleichzeitig bitten, auch Ihren werten Angehörigen unser Beileid zu übermitteln.

Der nun in hohem Alter Verstorbene hat unserem Verein in langen Jahrzehnten als Mitglied angehört und ihm in kollegialer Verpflichtung die Treue gehalten, obgleich es uns in nur bescheidenem Rahmen möglich gewesen ist, seinen Lebensabend verschönen zu helfen.

Die Älteren von uns, die ihn persönlich als Mensch und als Künstler kannten und schätzten, werden ihm auch zukünftig ein ehrendes Gedenken bewahren.

In anteilnehmender Hochachtung

Der Vorstand

*E. A. Kohlschein*  
( E.A. Kohlschein )  
Vorsitzender

Das Kondolenzschreiben ist unterschrieben vom Bruder des Studienkollegen Hans Kohlschein, E.A. Kohlschein, damals Vorsitzender des Vereins